

Energie

Genossenschaft will Bürger beteiligen

LEUTKIRCH (sz) - Seit einiger Zeit gibt es in Leutkirch Überlegungen und Vorbereitungen zur Gründung einer Bürger-Energiegenossenschaft. Die Initiative geht vor allem vom Energiebündnis Leutkirch und von der Stadtverwaltung aus, heißt es in einer Mitteilung der Stadt.

Oberbürgermeister Hans-Jörg Henle hat großes Interesse, dass möglichst bald eine entsprechende Genossenschaft gegründet wird. Denn mit einer Bürger-Energiegenossenschaft soll es Leutkircher Bürgerinnen und Bürgern ermöglicht werden, sich mit privatem

Kapital an Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien, wie zum Beispiel Fotovoltaikanlagen, zu beteiligen. Und zwar auch mit kleineren Beträgen, geplant sind Anteile in Höhe von 100 Euro.

Dem Klimaschutz etwas Gutes tun und gleichzeitig davon auch persönlich etwas zu haben, soll das Ziel sein. Die über die Genossenschaft finanzierten Anlagen werden selbstverständlich so geplant, dass sie auch eine Rendite abwerfen.

In der nächsten Zeit finden Gespräche mit verschiedenen möglichen Partnern, die den Aufbau, die Organi-



sation und den Betrieb einer Genossenschaft unterstützen können, statt. Nach dem momentanen Zeitplan soll

die Bürgerschaft nach der Sommerpause in einer öffentlichen Veranstaltung in der Festhalle im Detail über eine Bürger-Energiegenossenschaft informiert werden. Anschließend sollen Mitglieder geworben werden, mit denen dann nach Möglichkeit noch in diesem Jahr eine Genossenschaft gegründet werden kann.

Parallel werden bereits erste mögliche Projekte vorbereitet. So sind bereits zwei bis vier Fotovoltaikanlagen in Planung. Sobald ausreichend Kapital in der Genossenschaft vorhanden ist, könnten diese Anlagen gebaut werden, teilt die Stadtverwaltung mit.